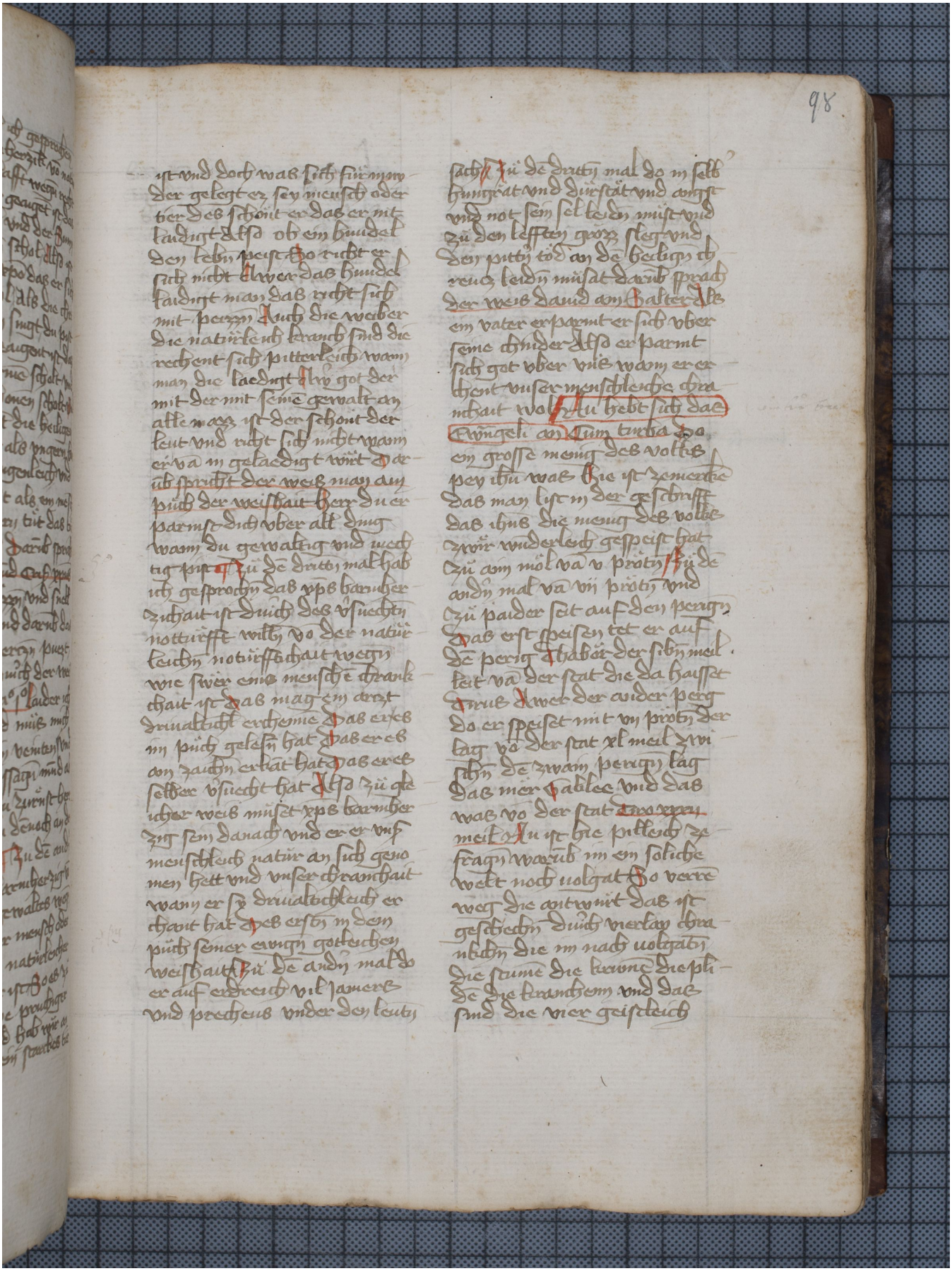
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 98r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



98

ist vnd doch was sich fürnym
der gelegt er sey menschen oder
ter des schont er das er mit
laidigt also ob ein hundel
den leib peiss so richt er
sich nicht klever das hundel
laidigt man das richt sich
mit perzn Auch die weber
die natürleich kranch sind die
rechent sich pitterleich warm
man die laidigt klev got der
mit der mit seine gewalt an
alle man ist der schont der
leut vnd richt sich nicht warm
er va in gelaidigt wirt Da
rub sprichtt der weis man an
puch der weisheit herr du er
parmst dich vber alle ding
warm du gewaltig vnd wech
tig pist Zu de drittn mal hab
ich gesprochn das yps barmher
zichait ist durich des vsuechtn
notturfft willn vo der natür
leichn notürfftchait wegn
wie swier eins menschn chrank
chait ist Das mag ein arzt
drualtichl erchenne Das erch
in puch gelesn hat Das erch
an zaichn erlait hat Das erch
selber vsuecht hat Also zu de
ucher weis müst yps barmher
zig sein danach vnd er er vns
menschleich natür an sich geno
men hett vnd vnser chrankhait
wann er sy drualtichleich er
chant hat Des erstn in den
puchn seiner eawign gotleichen
weisheit Zu de andn mal do
er auf erdreich vil jamers
vnd prechens vnder den leutn
sach Zu de drittn mal do in selb
hungrat vnd durstät vnd angst
vnd not sein selb leidn mist vnd
zu den lesten grozn slag vnd
den pittn tod an de heilign ch
reuch leidn müsat darub sprach
der weis David an Salter Als
ein vater erparmt er sich vber
seine chinder also erparmt
sich got vber vns warm er er
chent vnser menschleiche chra
nchait wol Nu hebt sich das
Evangeli an Cum turba Do
ein grosse menig des volks
pey ihu was Hie ist zemerke
das man list in der geschrifft
das ihns die menig des volks
zwir vnderleich gespeist hat
zu ain mol va v protn Zu de
andn mal va vii protn vnd
zu paider seit auf den pergn
Das erst speisn tet er auf
de perig thabor der sibn mel
leit va der stat die da hasset
drue klever der ander perg
do er speiset mit vn protn der
lag va der stat xl meil zwi
schn de zwain pergn lag
das mer Tabee vnd das
was vo der stat Zwo xxxx
meil Nu ist hie pilleich ze
fragn warub im ein solliche
weit noch volgat So verre
wer die antwirt das ist
geschechn durich merlay chra
nchaitn die im nach volgatn
die sume die kranchn die pli
de die kranchn vnd das
sind die vier geistleich